

4. Ziervogelschau



der Region Bern

2. Berner Gouldamadinen-Championat **7. bis 9. Oktober 2016**



MZH Mühle-Strasse 10, 3173 Oberwangen
Einlieferung, Donnerstag, 6. Oktober 2016
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellungsreglement

Ausstellungsreglement

Das Championat findet als zusätzliche Schau in den Räumlichkeiten der
4. Ziervogelschau der Region Bern statt.

Ausstellungsbedingungen/Termine:

1. Teilnahmebedingungen

Die Ausstellung umfasst alle vom Verband zugelassenen Gouldamadinen und deren Mutationen. Teilnahmeberechtigt sind alle Vogelzüchter, welche ihre Vögel mit einem anerkannten, geschlossenen Fussring beringt haben. Jeder Vogel darf nur einen Züchterrings tragen. **Es bestehen keine Alterslimiten für die zu bewertenden Vögel.**

2. Anmeldeschluss:

Freitag, den 16. September 2016

3. Standgeld:

Jeder Aussteller bezahlt mit der Anmeldung ein Standgeld von Fr. 19.00 unabhängig von der Anzahl der ausgestellten Vögel. Es gibt keine Vogelbeschränkung pro Aussteller. Falls ein Züchter weitere Vogelarten zur Ziervogelschau der Region Bern anmeldet, ist das Standgeld nur einmal geschuldet.

4. Schauklasseneinteilung:

1. Gruppe 1 Gouldamadinen wildfarbig 1.0

- 1.1 1.0 Gouldamadine schwarzkopf
- 1.2 1.0 Gouldamadine rotkopf
- 1.3 1.0 Gouldamadine gelbkopf

2. Gruppe 2 Gouldamadinen wildfarbig 0.1

- 2.1 0.1 Gouldamadine schwarzkopf
- 2.2 0.1 Gouldamadine rotkopf
- 2.3 0.1 Gouldamadine gelbkopf

3. Gruppe 3 Gouldamadinen Mutationen 1.0

- 3.1 1.0 Gouldamadine grün – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust
- 3.2 1.0 Gouldamadine grün – pastell – rot/gelb/schwarzkopf
- 1.0 Gouldamadine grün – pastell – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust (gelb 1F)
- 3.3 1.0 Gouldamadine gelb – rot/gelb/schwarzkopf (gelb 2F)
- 1.0 Gouldamadine gelb – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust (gelb 2F)
- 3.4 1.0 Gouldamadine blau – rot/gelb/schwarzkopf
- 1.0 Gouldamadine blau – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust
- 1.0 Gouldamadine blau – pastell – rot/gelb/schwarzkopf
- 1.0 Gouldamadine blau – pastell - rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust (silber 1F)
- 3.5 1.0 Gouldamadine silber – rot/gelb/schwarzkopf (silber 2F)
- 1.0 Gouldamadine silber – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust (silber 2 F)
- 3.6 1.0 Gouldamadine Neumutationen

4. Gruppe 4 Gouldamadinen Mutationen 0.1

- 4.1 0.1 Gouldamadine grün – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust
- 4.2 0.1 Gouldamadine gelb – rot/gelb/schwarzkopf
0.1 Gouldamadine gelb – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust (Pastell 1F)
- 4.3 0.1 Gouldamadine blau – rot/gelb/schwarzbkopf
0.1 Gouldamadine blau – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust
- 4.4 0.1 Gouldamadine silber – rot/gelb/schwarzkopf
0.1 Gouldamadine silber – rot/gelb/schwarzkopf – weissbrust (Pastell 1F)
- 4.5 0.1 Gouldamadinen Neumutationen

5. Käfige

Am Berner Gouldamadinen Championat werden nur Einzelvögel bewertet. Gouldamadinen in 2er- oder 4er Kollektionen werden im Rahmen der Ziervogelschau bewertet.

Alle Einzelvögel: werden in Käfigen vom Organisator/Veranstalter ausgestellt (nicht selber mitbringen).

6. Bewertung

Die Beurteilung der ausgestellten Vögel erfolgt nach dem Schweiz. Prämierungsreglement und den von der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung anerkannten Standards und Richtlinien.

Folgende Sieger werden erkoren:

- Kategoriensieger (z.Bsp. 3.1/4.4)
- Gruppensieger
- Champion de Berne

7. Auszeichnung

Jeder Aussteller erhält einen Erinnerungspreis.

Alle Kategorien- und Gruppensieger erhalten eine Siegerschleife.

Der Champion de Berne wird mit einem Pokal ausgezeichnet (kein Wanderpreis).

8. Disqualifikation und Sanktion

Disqualifikationsgründe

- a) Offensichtlich künstlich manipulierte Vögel (gemäss Richterentscheid).
- b) Vögel mit einem Fussring, der verändert (manipuliert) wurde.
- c) Vögel mit einem Ring, welcher mühelos und ohne Verletzung abgezogen werden kann.
- d) Vögel mit einem falschen Fussring betreffend Züchternummer.

Sanktion

Alle Vögel des fehlerhaften Ausstellers werden disqualifiziert.

9. Schlussbestimmungen

Alle in diesem Reglement nicht erwähnten Vorkommnisse unterliegen letztinstanzlich dem Entscheid des Organisations-Komitees, welches sich auf die aktuellen Reglemente und Richtlinien von Ziervögel Schweiz stützt.

Bern, im April, 2016

Der OK-Präsident:

Der Schauleiter:

el. sig.

el. sig.

Heinz Kripahle

Daniel Iseli